

Horst Stern

So verdient man  
sich die Sporen

KOSMOS

# So verdient man sich die Sporen

<b>VORWORT</b> . . . . .	<b>9</b>
<b>KAPITEL 1</b> . . . . .	<b>.13</b>
Die Wahl der Reitschule - Ein Besuch in einer Reithalle - Privatpferde und Schulpferde	
<b>KAPITEL 2</b> . . . . .	<b>.18</b>
Abteilungsreiten und Einzelunterricht - Die Kosten der Ausbildung	
<b>KAPITEL 3</b> . . . . .	<b>.24</b>
Eine Antwort auf die Frage, ob man sich, wenn man's kann, gleich ein eigenes Pferd kaufen sollte	
<b>KAPITEL 4</b> . . . . .	<b>.26</b>
Die Reitbekleidung - Konfektion oder Maß? - Lange Stiefel oder lange Hose? - Woher stammt der Name Jodhpur? - Die Anschaffungskosten	
<b>KAPITEL 5</b> . . . . .	<b>.29</b>
Der erste Gang in einen Stall - Das Prüfen der Zäumung - Wie man ein Pferd an der Hand führt - Das Betreten der Reitbahn - Das Nachsatteln - Das Anpassen der Bügel - Das Aufsitzen - Das Ordnen der Zügel - Das Aufnehmen der Bügel	
<b>KAPITEL 6</b> . . . . .	<b>.42</b>
Der Sitz zu Pferde - Das Auffinden der Gesäßknochen und ihre Bedeu- tung - Wo ist das „flache“ Knie? - Der Knieschluß - Der Muskelkater und seine Ursachen - Das Anspannen des Kreuzes - Das Verstellen der Bügel vom Sattel aus - Das Nachgurten zu Pferde - Das Absitzen	
<b>KAPITEL 7</b> . . . . .	<b>.52</b>
Der Reitlehrer - Wunsch und Wirklichkeit	
<b>KAPITEL 8</b> . . . . .	<b>.54</b>
Über das Lesen von Lehrbüchern - Widersprüche in der Literatur über den Ausbildungsgang	

<b>KAPITEL 9</b> . . . . .	<b>.61</b>
Was sind „Hilfen“? - Der Schenkeldruck, und warum ein Pferd darauf reagiert - Die Gewichtshilfen und ihr Einfluß auf die Richtung des Pferdes - Die Schenkel: treibend und verwahrend - Warum man Pferde „biegt“ -	
Was ist „Vorhand“ und „Hinterhand“? - Das Erfühlen der Hinterbeinbewegungen durch den Sattel hindurch: im Halten und im Schritt - Das Treiben mit den Schenkeln im richtigen Moment	
<b>KAPITEL 10</b> . . . . .	<b>.68</b>
Immer noch nichts über die Zügel!	
<b>KAPITEL 11</b> . . . . .	<b>.70</b>
Warum manche Pferde den Reiter mehr im Sattel werfen als andere - Die Schwierigkeiten beim Aussitzen der Trabstöße - Der Rücken des Pferdes	
<b>KAPITEL 12</b> . . . . .	<b>.74</b>
Reiten ohne Bügel - Was ist „Losgelassenheit“? - Der „tiefe“ Sitz - Der Balancesitz - Das Durchreiten der Ecken - Die eingeknickte Hüfte	
<b>KAPITEL 13</b> . . . . .	<b>.79</b>
Die Hände des Reiters - Lage und Wirkung der verschiedenen Gebisse im Pferdemaul - Trense und Kandare - Der Ellbogen des Reiters - Die Verbindung zwischen Reiterhand und Pferdemaul - „Durchgehen“ im Schritt	
<b>KAPITEL 14</b> . . . . .	<b>.88</b>
Das Wundreiten - Die Fußhaltung - Der tiefe Absatz - Der Platz des Bügels unter dem Fuß	
<b>KAPITEL 15</b> . . . . .	<b>.92</b>
Die Wirkung der Sporen - Sporenmodelle - Sitz der Sporen am Stiefel	
<b>KAPITEL 16</b> . . . . .	<b>.95</b>
Wie man ein Pferd in Schritt und in Trab bringt - Sind Pferde klug?	
<b>KAPITEL 17</b> . . . . .	<b>.101</b>
Das Leichttraben - Die Fußfolge der Pferde im Trab - „Innen“ und „außen“ bei Pferden - „Rechte Hand“ und „Linke Hand“ - Reiten „in Stellung“ -	
Das Traben „auf dem falschen Fuß“ - „Fußwechsel“ beim Leichttraben	

<b>KAPITEL 18.</b> . . . . .	<b>.108</b>
Der Galopp - Die Fußfolge im Galopp - Linksgalopp, Rechtsgalopp, Kontergalopp - Das Angaloppieren - Das „Auswischen“ des Sattels - Das Biegen der Pferde, und wie man es macht - Woran man spürt, daß das Pferd falsch galoppiert	
<b>ERSTES ZWISCHENSPIEL.</b> . . . . .	<b>.117</b>
Ein Bericht von einem Ferienritt durch Andalusien	
<b>KAPITEL 19.</b> . . . . .	<b>.129</b>
Die Paraden - Halbe Paraden und ganze Paraden - „Durchgehende“ Paraden und „steckenbleibende“ Paraden	
<b>ZWEITES ZWISCHENSPIEL.</b> . . . . .	<b>.133</b>
Tenno - Porträt eines guten Pferdes	
<b>KAPITEL 20.</b> . . . . .	<b>.138</b>
Die Wendungen im Halten - Vorhandwendung - Hinterhandwendung	
<b>KAPITEL 21.</b> . . . . .	<b>.145</b>
Das Rückwärtsrichten - Die Fußfolge beim Rückwärtstreten - Warum man auf einem Pferd die Hände „stehenlassen“ kann, obwohl sie mitsamt dem Reiter vorwärtsgetragen werden	
<b>KAPITEL 22.</b> . . . . .	<b>.150</b>
Das Schenkelweichen - Die Bedeutung und die Wirkung des äußeren Zügels	
<b>KAPITEL 23.</b> . . . . .	<b>.156</b>
Die Hufschlagfiguren: Zirkel, Volte, Kehrt, Handwechsel, Schlangelinien, Abbrechen und Aufmarschieren zur Abteilung - Die Reitkommandos - Der Galoppwechsel	
<b>KAPITEL 24.</b> . . . . .	<b>.165</b>
Wenn man ein Pferd „an den Zügel und an die Hilfen stellt“, und welchen Sinn das hat - „Auseinanderfallende“ Pferde - Wie man ein Pferd „von hinten an den Zügel heranreitet“ - Das „Überstreichen“ - Die weichwerdende Hand	
<b>KAPITEL 25.</b> . . . . .	<b>.172</b>
Geländereiten - Der leichte Sitz - Das Reiten bergab und bergauf - Durch Furten - Das Führen an der Hand im Gelände - Wie man Pferde zum Stehenbleiben erzieht, wenn der Reiter aus dem Sattel kam - Wie man sich freigekommenen Pferden nähert	

<b>DRITTES ZWISCHENSPIEL. . . . .</b>	<b>.180</b>
Bericht von einer Reitpferdeauktion	
<b>KAPITEL 26. . . . .</b>	<b>.185</b>
Die verschiedenen Zweige des Reitsports: Dressur - Springen - Die Leistungsklassen E bis S - Vielseitigkeitsprüfungen - Military - Jagd- reiten	
<b>SCHLUSSWORT. . . . .</b>	<b>.193</b>
<b>ANSCHRIFTEN. . . . .</b>	<b>.194</b>
<b>REGISTER. . . . .</b>	<b>.197</b>